



ÄRZTLICHE VERSORGUNG IN KRAMSACH SICHERGESTELLT!

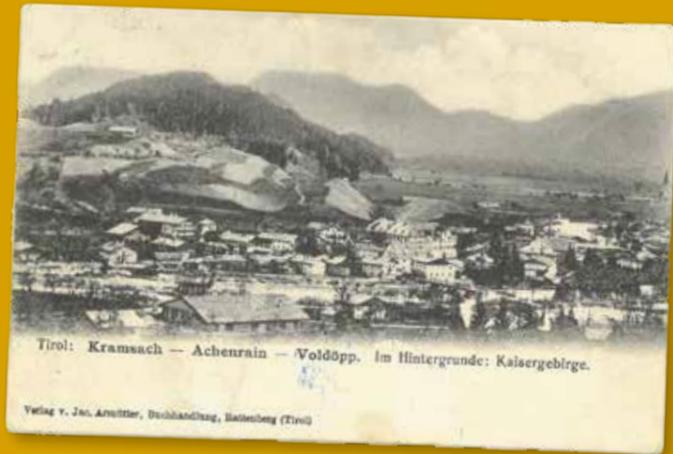
Wir konnten Frau Dr. Maria Grömer für Kramsach begeistern – sie übernimmt die Ordination von Dr. Martin Seiwald.

Wir wünschen einen guten Start!

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	3
Aus der Gemeinde	4
Umwelt	14
Bildung	15
Freizeit & Vereine	21
Pfarre	27
Veranstaltungen & Termine	29
Standesfälle	30

Kramsach in alten Zeiten



Kramsach um 1900. Die Karte wurde 1902 nach Wien geschrieben. Im Vordergrund Ansicht Achenrain. Erbaut 1655 – 1658 vom Gründer der Messingwerke Karl Aschauer. Rechts ein Teil der Messingwerkgebäude. Über Jahrhunderte prägte das Messingwerk mit vielen Turbulenzen die Wirtschaftsgeschichte Kramsachs. 1939 wurde das Messingwerk liquidiert und als Rüstungsbetrieb (Raspewerke, benannt nach Karl und Habe Raspe) weitergeführt.



Kramsach um 1960. Die Raspewerke wurden nach Kriegsende in einen Holzverarbeitungsbetrieb umgestaltet, der ebenfalls mit erheblichen wirtschaftlichen Turbulenzen zu kämpfen hatte. Im rechten Bildteil die beiden Sägemehltürme des ehemaligen Betriebes.

Text und Fotos: Norbert Wolf

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Kramsach, 6233 Kramsach, Zentrum 1, Tel. 05337 / 62633, Fax DW 29, Web: www.kramsach.at.
Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Kramsach. Anregungen und Beschwerden an: kramsachinfo@kramsach.at. Gestaltung, Satz & Layout: pia – Agentur für Grafik & Design, Schwaz. »KramsachInfo« erscheint 4 Mal jährlich. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.
Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.
Abgabetermin für die nächste Ausgabe: 31. Oktober 2022

Ansprechpartner in der Gemeinde



Amtsleitung:

Mag. Klaus Kostenzer
Tel. 626 33 – 22



Bauamt:

DI Hans-Peter Moser
Tel. 626 33 – 28



Ing. Michael Bertagnoli
Tel. 626 33 – 30



Bürgerservice:

Rebekka Nederegger
Tel. 62633 – 25



Sabine Kröß
Tel. 62633 – 24



Maria Neuhauser
Tel: 62633



Ines Moosburger
Tel. 62633 – 27



Finanzverwaltung:

Roland Steiner
Tel. 626 33 – 23



Angelika Gertl
Tel. 626 33 – 26



Forstaufsicht:

Thomas Außerelechner
Tel. 0664 – 831 97 76



Sekretariat:

Angela Wenesch
Tel. 626 33 – 11



Beate Gandler
Tel. 626 33 – 12

Parteienverkehr:

Mo–Fr 8–12 Uhr
Mo 14–18 Uhr | Fr 13–15 Uhr
Sprechstunde Bürgermeister: nach tel. Vereinbarung



Liebe Kramsacherinnen und Kramsacher!

In den letzten Monaten konnten wir endlich wieder einen Sommer mit vielen Veranstaltungen genießen, was besonders wichtig für die Dorfgemeinschaft ist. Ich möchte mich auf diesem Weg nochmal bei allen Vereinen bedanken, die uns die tollen Abende ermöglichten.

Wir konnten in den letzten Monaten tolle Fortschritte in Punkto Wasserversorgung machen. Einerseits hat unser Bauhof drei große Lecks gefunden und konnte diese durch neue Leitungen ersetzen, andererseits habe ich im Gemeinderat eine Mehrheit bekommen, damit wir die Ringleitung vom Museum Tiroler Bauernhöfe Richtung Moosen legen. Mit einer Ringleitung in Kramsach stellen wir sicher, dass die Versorgung von zwei Seiten sichergestellt ist und bei Lecks oder Wasserleitungsarbeiten die Wasserversorgung nach wie vor gewährleistet werden kann.

Damit ist zusätzlich ein großer Schritt gelungen um unerschlossene Gebiete in Moosen endlich ans Wasserversorgungsnetz anzuschließen. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei unseren Bauhof-Mitarbeitern für ihre tolle Arbeit der letzten Wochen bedanken.

Viele hatten Angst, dass wir in Kramsach bald ohne Ärzte dastehen! Wie in der letzten Ausgabe bekannt gegeben, habe ich mich wie versprochen auf die Suche nach neuen Ärzten gemacht und ich freue mich, dass Frau Dr. Helga Grömer ab 1. November die Ordination von Dr. Seiwald übernimmt und wünsche ihr einen tollen Start bei uns in Kramsach. Ich bin darüber hinaus noch mit zwei weiteren Ärzten im Gespräch, welche die Ordination von Dr. Hosp übernehmen möchten. Mitte September startet dafür die Ausschreibung und ich bin zuversichtlich, dass es mir gelingt, einen weiteren Arzt ab nächsten

Jänner für Kramsach zu begeistern. Somit wäre die ärztliche Versorgung in Kramsach wieder gesichert.

Leider gibt es auch Unerfreuliches zu berichten, wie jeden trifft die Teuerung auch die Gemeinde Kramsach mit voller Härte! Alle alten Gemeindegebäude werden fast ausnahmslos mit Erdgas betrieben, was uns 2021 rund 75.000 Euro gekostet hat. Wir erheben daher gerade, wie wir die bestehenden Gebäude auf andere Energieträger umrüsten können, damit wir in Zukunft nicht von fossilen Brennstoffen abhängig sind. Für den steigenden Strombedarf werden wir in Zukunft verstärkt auf eigene Energieträger wie Photovoltaikanlagen setzen und diese auf Gemeindegebäuden ausbauen.

Ich wünsche euch einen schönen Herbst.

Euer Bürgermeister
Andreas Gang



NEUERÖFFNUNG

liche Versorgung weiterhin bemühen sollte. Nach einigen Recherchen stellte sich heraus, dass auch in anderen Orten nach vielfacher Ausschreibung kein Arzt gefunden werden konnte. In Kramsach ergab sich zusätzlich, dass auch Dr. Ernst Hosp seine Ordination mit 31.12.2022 schließt und somit hätten wir keine ärztliche Versorgung mehr in Kramsach.

Anfang November 2022 eröffnet Frau Dr. Helga Grömer ihre Ordination in Fachental 22, Kramsach.

Nach drei Ausschreibungen, die ergebnislos waren, wurde der neue Bürgermeister darüber in Kenntnis gesetzt, dass man sich um die ärzt-

Daher musste die Initiative ergriffen werden, um die ärztliche Versorgung sicherzustellen, wozu es den Vorschlag gab, zur Unterstützung von Dr. Helga Grömer die Mietkosten der Praxis bis Juli 2024 zu übernehmen, welcher im Gemeindevorstand einstimmig be-

schlossen wurde. Es ist der Gemeinde somit gelungen, eine Nachfolgerin für Dr. Martin Seiwald zu finden. Wir gehen davon aus, dass auch die Praxis von Dr. Ernst Hosp bald nachbesetzt werden kann. Gespräche mit interessierten Ärzten hat es bereits gegeben.

So konnte verhindert werden, dass in Kramsach ab 2023 die ärztliche Versorgung nicht mehr sichergestellt wäre. Bürgermeister Andreas Gang bedankt sich bei den Ärzten Dr. Martin Seiwald und Dr. Ernst Hosp für die Beratung und konstruktive Unterstützung sowie beim Gemeindevorstand für die Beschlussfassung.



PARKENDE AUTOS

Die Tiefenbachklamm ist ein beliebtes Ausflugsziel, leider findet im Sommer eine vermehrte Gefahrensituation durch nicht erlaubte Inanspruchnahme der Verkehrsfläche durch parkende PKWs statt. Bürgermeister Andreas Gang nimmt diese Gefahr ernst und wird sich bis zum Frühjahr 2023 gemeinsam mit den Straßenbesitzern (Bundesforste, Gemeinde Brandenburg, Waldinteressentschaft und Kramsach) um eine Verbesserung bemühen.



FORSTMEILE

Für die Gemeinde Kramsach und den TVB ist die Forstmeile Kramsach ein wichtiger Bestandteil. Dieses sportliche Angebot wird von vielen genutzt und wertgeschätzt. Am 14. August fand daher eine Begehung der Forstmeile durch Gemeindevertreter, TVB und Waldinteressentschaft statt, bei dem sich alle für einen Ausschnitt und Sanierung der Forstmeile ausgesprochen haben. Die ersten Arbeiten haben bereits begonnen.

SANIERUNG BRANDENBERGER STRASSE



Die Beschaffenheit der Aschauer Straße hat sich in den letzten Jahren deutlich verschlechtert und daher waren wir froh, dass wir mit den ersten Sanierungsmaßnahmen im Juli starten konnten. In der Zwischenzeit wurde bereits mit den Zuständigen (Bundesforste, Waldinteressentschaft, Gemeinde Brandenburg gesprochen). Man wird sich weiter um einen Konsens zur weiteren Entwicklung der Aschauer Straße bemühen. Nach den Asphaltierungsarbeiten haben unsere tüchtigen Bauhofmitarbeiter Sanierungen am Bankett vorgenommen. In diesem Sinne bedankt sich unser Bürgermeister Andreas Gang bei den Bauhofmitarbeitern für ihre gute Arbeit.

MÜLLPROBLEMATIK

Die Müllproblematik an der Brandenberger Ache vom Rechen bis zur Tiefenbachklamm war für unseren Bürgermeister und Renate Moser (Obfrau des Müll-, Energie- und Umweltausschusses) ein Anliegen. Daher entschloss man sich in diesen Bereichen zusätzliche Mülltonnen aufzustellen, wodurch eine deutliche Besserung stattgefunden hat.



BIENEN- UND INSEKTENWIESEN

Bei einer gemeinsamen Aktion hat sich unser Bürgermeister und Renate Moser für eine Bienen- und Insektenwiese auf Gemeindegrund eingesetzt. Sie werden sich um weitere Flächen für die kleinsten Lebewesen in der Gemeinde bemühen.



IM DIENSTE UNSERER GEMEINDE:

EHRUNG LANGJÄHRIGE GEMEINDERÄTE

30 Jahre und mehr zum Wohle der Bevölkerung in einer Tiroler Gemeindestube tätig sein, seine Freizeit in den Dienst des Gemeinwohls stellen und mit Mut, Zuversicht und vollem Engagement Projekte entwickeln und voranzutreiben sowie ein offenes Ohr für die alltäglichen Wünsche und Probleme von Gemeindebürger:innen haben:

Das haben 73 langgediente GemeindefunktionärInnen bewiesen, die kürzlich von Gemeindevorstand Johannes Tratter und Gemeindeverbandspräsident Ernst Schöpf nach ihrem Ausscheiden nach den Gemeinderats- und Bürgermeister:innenwahlen im Februar dieses Jahres im Rahmen einer Feier im Congress Innsbruck verabschiedet worden sind.

„Wer sich 30 Jahre und mehr im Gemeinderat engagiert, zeigt ein besonderes Herz für die Menschen in seinem Ort und auch für das Land Tirol. Sie



Fotos: Die Fotografen

alle haben einen großen Dienst geleistet. Mit dem Festakt bedanken wir uns bei ihnen und würdigen damit ihre Verdienste“, erklärte LR Tratter in seiner Festrede. „Möge ihr Einsatz auch Vorbild für viele junge Menschen sein, sich aktiv an der Gestaltung der unmittelbaren Heimat und Lebensumgebung zu beteiligen. Wir brauchen diese Vorbilder, um Gleichmut und

Verdrossenheit sowie Zukunftsängsten positiv entgegenwirken zu können.“

Herr Friedrich Widmann war unter den zu ehrenden langjährigen Gemeindefunktionären. **30 Jahre engagierte er sich als Gemeinderat in der Gemeinde Kramsach. Danke für dein langjähriges Gemeinderats-Engagement zum Wohle der Bevölkerung!** ■

Hecken und Sträucher entlang von Straßen

Wie auf dem Foto ersichtlich kann es bei einem fehlenden Rückschnitt auch zu einer Behinderung im Ernstfall kommen. Deswegen hat uns die Feuerwehr Kramsach dieses Foto als Beispiel geschickt, dass für Menschenleben jede Minute zählt.

Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträucher, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen beziehungsweise die freie Sicht behindern. Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige (z.B. Mütter mit Kinderwagen) und Straßen (z.B. beim Abholen der Mülltonnen) zu Behinderungen, gefährlichen Situationen und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge. Für Schäden an den Fahrzeugen werden die Grundeigentümer verantwortlich

gemacht. Beachten Sie beim Rückschnitt, dass Pflanzen zum Licht immer rasch nachwachsen. Denken Sie an unsere Mitarbeiter und die Firmen, die sich bemühen, ihre Arbeit ordnungsgemäß zu erledigen bzw. zu Ihrer Zufriedenheit durchzuführen.

Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen, sind diese Maßnahmen des Rückschnittes unbedingt einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer zu veranlassen.

Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige insbesondere der Zu- und Ausfahrten sowie bei Kreuzungen hilft jedem. In diesem Sinne bitten wir um Ihre Mithilfe die Straßen und Gehwege in der Gemeinde sicher zu gestalten. ■





MUSIKALISCHE HIGHLIGHTS UND GUTE STIMMUNG EIN GELUNGENES FEST

Das Wetter hat heuer Kapriolen geschlagen: von tollen warmen Sommerabenden bis hin zu kaltem Regenwetter hatten wir heuer alles mit dabei. Negativer Höhepunkt war mit Sicherheit das Hagelunwetter beim Abschlusskonzert der Landesmusikschule. Zum Glück ist hier nichts passiert, weil wir alle Kinder und Zuhörer unter Dach im Volksspielhaus unterbringen konnten.

Mehrfach wurden wir aber auch für unsere Risiko belohnt, trotz schlechter oder unsicherer Wettervorhersage, die Veranstaltungen auf dem Festplatz durchzuführen.

Die musikalische Abwechslung war außergewöhnlich: Insgesamt bespielten an die 400 verschiedene Musiker und Musikanten unseren Pavillon oder unsere Volksspielhaus-Bühne. Neben vier verschiedenen Musikkapellen (BMK Kirchbichl, BMK Hippach, BMK Kramsach und BMK Mariatal) hatten wir jede Menge Gruppen unterschiedlicher Stilrichtungen beim heurigen Z'sammtreffn zu Gast: vom Big Band Sound der Swinging Stones Big Band Kundl, über die Volksspielhaus-Nachbarn Fadlviera, eine große Anzahl an Solisten und Ensembles der LMS Kramsach, 3 Rock/Pop-Bands lokaler Landesmusikschulen (Dyslexcis, Yellow Brick Road und Made Up!), die Pop-Band HEY SIS!, Die Cover-Bands Eat.Fish und Apple Juice und die Blas-kapelle Junger Schwung.



Wichtig ist hier zu sagen, dass die ARGE Festplatz Kramsach mit dem Z'sammtreffn auch ein Forum für lokale Musiker und Musikanten darstellt. Wir bieten auch Nachwuchs-Künstlern wie den Bands der Landesmusikschulen die Möglichkeit, vor einem größeren Publikum aufzutreten. Das werden wir auch in Zukunft so beibehalten. Das Abschlusskonzert der LMS Kramsach wird aber in Absprache nicht mehr in dieser Form stattfinden können, weil der Rahmen beim



Z'sammtreffn inzwischen – speziell für Solisten und Streicher und andere leise Instrumente – zu groß geworden und daher nicht mehr geeignet ist. Hier wird die LMS eine andere Form der Aufführung organisieren.

Wir möchten uns nochmals ausdrücklich bei allen Gruppen und Interpreten bedanken. Eure Auftritte haben das Z'sammtreffn 2022 zu so einem großen Erfolg gemacht und das Dorfleben in Kramsach mit Melodien und Rhythmen ungemein bereichert. Grundsätzlich ist zwischen unseren Vereinen der ARGE Festplatz Kramsach vereinbart, dass wir auch jährliche Investitionen aus den Reinerlösen der Veranstaltungen für den Festplatz tätigen. Heuer

haben wir sehr viel Geld in eine neue Kellner-App inklusive Software und stromausfallssichere Hardware investiert. Hier nochmals ein großes Lob und Dank an den Erfinder orderjutsu.org. Die App hat sich tausendfach bewährt. Fast 10.000 Bestellungen wurden über die App durch unsere Kellner aufgenommen. Was uns aber am meisten gefreut hat: Wir bekamen nur größtes Lob von unseren Besuchern. Meistens waren die Getränke schon vor dem Zahlen beim Kellner auf dem Tisch. Zusätzlich haben wir Vereine der ARGE Festplatz Kramsach heuer auch in zwei zusätzliche Geschirrspülmaschinen auf dem Festplatz investiert. ■



Die Vereine der ARGE
Festplatz Kramsach
sagen

Danke

Gemeinde Kramsach
Tourismusverband
Alpbachtal
Fischerstube Reintaler See
Freiwillige Feuerwehr
Kramsach
Firma Strabag
Volksspielhaus Kramsach

Anmeldung für Betreutes Wohnen

„Betreutes Wohnen“ in Kramsach richtet sich an Kramsacherinnen und Kramsacher, welche auf Grund ihrer persönlichen Lebensumstände, besonderer Bedürfnisse und individueller Unterstützungsbedürftigkeit (zum Beispiel alters- und/oder krankheitsbedingter Einschränkungen) nicht mehr in ihrer bisherigen Wohnsituation verbleiben können.

Das Kramsacher Konzept des „Betreuten Wohnens“ stellt eine besondere Wohnform für ältere Menschen und für unterstützungsbedürftige Menschen, welche die Anspruchsberechtigung „Betreutes Wohnen“ erfüllen, dar, welche es sich zum Ziel setzt, eine barrierefreie, selbstbestimmte, (alters)adäquate, sozial an- und eingebundene, unterstützende, lebensbejahende Wohn- und Lebenssituation der Mieterinnen und Mieter zu ermöglichen.



Voraussetzungen

Hauptwohnsitz in Kramsach

Der/die Antragsteller:in muss/müssen mindestens 5 Jahre vor Antragstellung den ununterbrochenen und aufrechten ordentlichen Hauptwohnsitz in Kramsach haben oder länger als 15 Jahre in Kramsach gewohnt haben.

Familieneinkommen

Einkommengrenzen gemäß den Tiroler Wohnungsbauförderungsrichtlinien und Förderungsrichtlinien gemäß Tiroler Wohnungsbauförderungs-gesetz in der jeweils gültigen Fassung.

Hauptwohnsitz

Der/die Wohnungswerber:in muss die zugeteilte Wohnung als Hauptwohnsitz verwenden.

Punktevergabe

Die Wohnungsvergabe erfolgt gemäß den Richtlinien des nachfolgenden Punktesystems. Die daraus resultierende Vergabe wird im Ausschuss für Pflege, Betreutes Wohnen und Wohnungsvergabe vorberaten und im Gemeindevorstand beschlossen. Der Ausschuss entscheidet des Weiteren aufgrund persönlicher, qualitativer Angaben betreffend individueller Unterstützungsbedürftigkeit sowie besonderer Wohn- und Lebensbedürfnisse über etwaige zusätzliche Punkte.

Sie können sich noch bis 16. Oktober 2022 mittels Formular im Pflege- und Betreuungszentrum Kramsach bei Heimleitung Gerold Stock anmelden.

ABSCHIED VON DR. MARTIN SEIWALD



Mit Ende Juni 2022 ging der seit 1998 beliebte Hausarzt in Kramsach, Dr. Martin Seiwald, in Pension.

Dr. Martin Seiwald hat im Oktober 1998 die Praxis von Dr. Michael Geiger in Kramsach übernommen. 2003 übersiedelte er mit seinem Team an den jetzigen Standort. Von 1988 bis 1998 war Seiwald Neuro-Chirurg an der Uniklinik Innsbruck, mit Spezialisierung auf Wirbelsäulen-Chirurgie und Hirntumore. Bei einer Zusammenkunft am Vorplatz der Praxis wurde der

Pensionsantritt würdig gefeiert. Wir danken Dr. Martin Seiwald für seine ausgezeichnete Arbeit und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt das Allerbeste! Ein „nahtloser Übergang“ wird sich für die Praxis in Kramsach nicht ausgehen. Nach drei vergeblichen Anläufen ist die Nachfolge von Dr. Seiwald nun aber geklärt. Andreas Gang ist es gelungen, Frau Dr. Grömer für Kramsach zu begeistern. Wir wünschen ihr für den Start in Kramsach alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in der Zukunft. ■

ALLES HANDWERK – ZWISCHEN KLISCHEE UND ALLTAG

EIN SEHENSWERTER BLICK HINTER DIE KULISSEN



Eine außergewöhnliche Ausstellung ist zur Zeit im Höfemuseum Kramsach zu sehen: „Alles Handwerk. Zwischen Klischee und Alltag“ bietet ungewöhnliche Blicke hinter die Kulissen des Handwerks.

Eines war für die Organisatoren – die Initiative Netzwerk Handwerk – von Anfang an klar: die Schau soll kein verklärter Blick auf das „alte“, oft idealisiert dargestellte Handwerk sein, sondern Stoff zur Auseinandersetzung mit dem zeitgenössischen, lebendigen Handwerk von heute bieten. Schon ein erster Blick auf die von Architekt Christian Dummer kuratierte Ausstellung räumt gehörig auf mit dem romantisierten Bild vom Handwerk. Hier geht es um Arbeit, um Herausforderungen, um Materialien, aber auch um Leidenschaft für das Tun und um Werte, für die das Handwerk steht. Durchaus zeitgemäße Werte: Ökologie, Recycling- und Reparaturfähigkeit. Um Beständigkeit und Haltbarkeit. „In der Ausstellung wollen wir im historischen Rahmen des Höfemuseums keine Werkschau zeigen, sondern eine Ausstellung, die die Besucher zur Auseinandersetzung mit dem zeitgemäßen Handwerk anregt – als bewusster Kontrast zum Alten“, so Andrea Achraier von Netzwerk Handwerk. Audio- und Videopräsentationen geben Einblick in die Arbeit der Handwerker, in Interviews sprechen sie über ihre Leidenschaft zu ihrem Tun, aber auch über die Herausforderungen in

ihrer täglichen Arbeit. Eine Multimedia-Präsentation am Puls der Zeit, die als besonderes Highlight einen 3D-Rundgang mittels VR-Brille (Virtual Reality) durch die Werkstätten der Handwerker ermöglicht. Völlig anders der „analoge“ Teil mit auf den ersten Blick ungewöhnlichen Ausstellungsstücken, die ein optisches aber auch haptisches Erlebnis bieten. In neun Stationen sind Objekte präsentiert, die jeweils Bezug zu einem Gewerk haben: ein Lehmblock steht für die Auseinandersetzung mit ökologischen Baustoffen, ein Marder für das Werkzeug der Restauratoren – den Marderhaarpinsel; ein roh bearbeiteter Zirbenblock in seiner Schönheit für den zeitlosen Werkstoff Holz. Ein Kassetl für altes Handwerk, das heute noch ausgeübt wird wie früher...

Erstmals arbeitete der Verein Netzwerk Handwerk und das Museum Tiroler Bauernhöfe bei einem Projekt zusammen. Die Ausstellung „Alles Handwerk. Zwischen Klischee und Alltag“ begibt sich auf Spurensuche nach den Qualitäten zeitgenössischen Handwerks in Tirol abseits von Klischees und ist noch bis 31. Oktober geöffnet. ■

Ausstellungsdauer:

6.8. – 31.10.2022
MO – SO / 9 – 17 Uhr
(letzter Einlass 15.30 Uhr)
Museum Tiroler Bauernhöfe

Wahlservice

Am 25.9. und am 9.10. wird gewählt. Unsere »Amtliche Wahlinformation« erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürger:innen bei der bevorstehenden Landtags- und Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb haben wir Ihnen Anfang September eine »Amtliche Wahlinformation« zugestellt. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Doch was ist damit zu tun?

Zur Wahl am 25. September bzw. am 9. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt und (!) einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen. **Achtung:** Die angebrachten Barcodes auf der »Amtlichen Wahlinformation« dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung. Die Wahllokale sind wie gewohnt von 7 – 14 Uhr geöffnet.



NEUER ROT KREUZ SHOP IN BRIXLEGG



Raritätensammler, Kunstliebhaber, Alleinverdiener, Großfamilien oder Kleinerwerbende, hochwertige und einwandfreie Ware beziehen. Bei uns ist wirklich jeder herzlich willkommen! Menschen mit geringerem Einkommen, bekommen die ohnehin schon sehr günstigen Waren nochmal günstiger als die normalen Schnäppchenjäger. Diese müssen aber einen Einkommensnachweis erbringen.

Wir sind stolz auf dieses Projekt, da es an mehreren Stellen Nachhaltigkeit und Menschlichkeit repräsentiert. Einerseits helfen wir Menschen mit geringerem Einkommen, weiter fördern wir die Kreislaufwirtschaft und die Abfallvermeidung und mit den Einnahmen, die entstehen, werden Sozialprojekte wie z.B. unsere „Team Österreich Tafel“ querfinanziert. Somit hilft jeder Kunde automatisch mit seinem Einkauf an mehreren Stellen für die Umwelt, und leistet seinen Beitrag für unsere Region.

Da für die „Team Österreich Tafel“ Nachhaltigkeit mehr als nur ein Wort ist, setzen wir uns seit mittlerweile mehr als zehn Jahren für die Weitergabe von Lebensmitteln an jene Menschen ein, denen am Ende des Monats nicht mehr viel zum Leben bleibt. Unter dem Motto „Essen darf kein Luxus sein“ erfolgt die Ausgabe der Lebensmittel ohne große Bürokratie.

Jeden Samstagabend werden von freiwilligen Mitarbeitern Lebensmittel bei den Lieferantenbetrieben zu Ladenschluss abgeholt, im Tafel-Lokal bereitgestellt

Unter dem Motto „wir rücken zusammen“, übersiedelt der Kleiderladen Rattenberg und die Tafel Kramsach des Roten Kreuzes Kramsach mit Spätherbst 2022 in den neuen Standort Brixlegg, (Römerstraße 8, 6230 Brixlegg, ehemaliger NKD). Unter dem Namen „Rot Kreuz Shop – Second Hand & More“ setzt das Rote Kreuz auch in Zukunft mit dem Kleiderladen, dem Warenhaus und der Team Österreich Tafel auf Nachhaltigkeit.

In unserem Kleiderladen findet man schöne, neuwertige und gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, von sportlich-elegant bis hin zu Designer Einzelstücken, sowie Schuhe, Taschen und hübschen Accessoires. Zusätzlich wird der neue Standort Brixlegg erweitert, indem man Dinge des täglichen Gebrauchs, wie Hausrat, Elektroartikel, Bücher, Spielwaren und vieles mehr, gebraucht erwerben kann.

In unserem neuen Projekt, dem „Rot Kreuz Shop Second Hand & More“, finden sich Kleidungsstücke und Alltagsartikel, die eine zweite Chance verdient haben. Zu einem günstigen Preis kann jeder der möchte, egal ob Schnäppchenjäger,



und anschließend ausgegeben. Diese Initiative verbindet seither jede Woche Überschuss mit Mangel und etablierte sich zu einem verlässlichen Angebot für Menschen in Not mit einfachem Zugang. Diskret und ohne dass unsere Klienten irgendwo aufscheinen, helfen wir in der Region.

Wir freuen uns, Sie ab Spätherbst 2022 an unserem neuen Standort in Brixlegg begrüßen zu dürfen!

Join our Team

Wir suchen für den neuen Standort in Brixlegg noch engagierte Freiwillige für alle Bereiche!

Schenk uns deine Zeit, dein Wissen, deine Kompetenzen und deine Erfahrungen! Bring dich ein in eine der größten Freiwilligenorganisationen Österreichs! Setz ein Zeichen und hilf! ... Aus Liebe zum Menschen.



FUSSGÄNGERFURT AM PARKPLATZ WEST

In Gesprächen mit dem zuständigen der Landstraße ist es unserem Bürgermeister Andreas Gang gelungen eine Fußgängerfurt am Parkplatz West zu installieren.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Bereich beim Parkplatz West hinunter zum Mu-Strand einer der meist überquerten Abschnitte in Kramsach ist und wir eine Verbesserung der Sicherheit vorantreiben

und herstellen mussten. Dabei ist es ihm in Gesprächen gelungen, eine Furt zu installieren. Für uns ist es aber nur ein Teilerfolg und wir werden uns weiter für einen Zebrastreifen an diesem stark frequentierten Bereich in den nächsten Jahren einsetzen. Ich bin über die gute Kommunikation mit den Landstraßen dankbar und finde jede Maßnahme Richtung Zebrastreifen zur Steigerung der Sicherheit erstrebenswert.

Dies & Das

Kartoffeln „Ab Hof Verkauf“ und Spende

Julia Bramböck vom Kohlerhof in Kramsach spendet 30 Säcke à 10 Kilo ihrer „Erika“-Speisekartoffeln an die Tafel oder sozial bedürftige Mitbürger:innen. Kontakt unter: 0676/4875368 oder 0664/9247119

Suche Räumlichkeit in Kramsach und Umgebung für Massagepraxis oder eine interessierte Person, die mit mir eine Räumlichkeit teilen möchte. Eventuell Kosmetiker/in, Fußpfleger/in, Physiotherapie, Ergotherapie usw. Frau Wirtenberger 0650/7519328

WOHNTRAUM FÜR FAMILIEN



Bürgermeister Andreas Gang mit Franz Dollinger (Obmann des Grund- und Bauausschusses) beim sonnigen Baugrund.

In Sonnenlage von Kramsach werden 12 Einfamilien-/Doppelhäuser, überwiegend in Ziegelbau errichtet.



Baubeginn Mitte Oktober

Alle Wohnhäuser sind voll unterkellert und haben eine Wohnfläche von ca. 117m² zuzüglich Terrasse und Garten. Die Häuser werden auf einer eigenen Grundparzelle errichtet und sind für sich

eigenständig. Die Beheizung erfolgt mittels einer Wärmepumpe mit der Möglichkeit eines zusätzlichen Photovoltaikanschlusses. Die geplante Fertigstellung ist in zwei Jahren.



Die Geschichte der Pletzachbergstürze

Die Buchpräsentation „Von Grenzziehungen und Marmor“ von Georg Neuhauser fand am 18.09.2022 im Gemeindesaal Kramsach statt.

Das Werk kann man ab sofort im Gemeindeamt Kramsach käuflich erwerben.

ONLINE MEETING MIT UNSERER PARTNERSTADT AZUMINO

Unsere Partnerstadt Azumino hat, wie auch Kramsach, einen neuen Bürgermeister. Dies war der Anlass für ein umfassendes Teams-Meeting am 17. August 2022.

Mit dabei waren auch die beiden Präsidenten der Freundschaftsvereine Kaoru Hanamura mit seinem Vizepräsidenten Hiroshi Murakami und Stefan Schuler. Der neue Bürgermeister von Azumino heißt Yutaka Ota. Er hat bereits mehrere Jahre in Europa gearbeitet und beherrscht ein bisschen die deutsche Sprache. Er ist ein sehr aufgeschlossener und weitsichtiger Mensch, der die überregionale Freundschaft zwischen Kramsach und Azumino schätzt.

Beim letzten Besuch im Jahr 2019 wurde eine Gruppe mit 15 Personen zu den olympischen Sommerspielen eingeladen. Leider musste dieser Besuch wegen Corona entfallen. Die Einladung wurde jedoch beim Teams-Meeting zwischen den beiden Bürgermeistern angesprochen. Die Einladung, Azumino mit einer Delegation zu besuchen, wurde neuerlich ausgesprochen. 2023 ist somit ein Besuch in Azumino geplant. Voraussichtlich wird dies Ende Juni sein.



Interessierte können sich gerne melden. Nach Corona möchten wir als Verein den Jugendaustausch wieder weiter fördern. Aus Azumino liegt eine Einladung vor, dass eine jugendliche Person aus Kramsach, eine gewisse Zeit in Japan verbringen kann. Das ist eine einmalige Gelegenheit, das Land und deren Menschen kennen zu lernen. Uns als Freundschaftsverein würde es freuen, wenn wir jemanden diese Möglichkeit, für einen Homestay Aufenthalt in Azumino, bieten können. Interessierte können sich gerne melden.

Ich bedanke mich im Namen des Freundschaftsvereines bei der Gemeinde Kramsach, welche vor allem administrative Unterstützung leistet. ■

Stefan Schuler



NEUER WINTERDIENST

Aufgrund der Bemühungen von Vizebürgermeister Markus Vögele konnten wir einen neuen Partner für den Winterdienst finden. Ab der kommenden Saison wird die Firma Zeindl die anfallenden Arbeiten in der Gemeinde erledigen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Der Firma Widmann danken wir für die jahrelange gute Unterstützung. ■

RÜCKBAU INN

Im Zuge der Hochwasserereignisse 2019 wurde von der Gemeinde Kramsach ein Begleitweg im Ortsteil Badl um bis zu 0,5 Meter ohne wasserrechtliche Bewilligung aufgeschüttet, um sich vor möglichen Überflutungen bei einem weiteren Anstieg des Wasserspiegels zu schützen. Im Zuge des nachträglichen wasserrechtlichen Bewilligungsverfahrens wurde der komplette Rückbau der Maßnahme

gefordert. In der gegenständlichen Projektergänzung wird bestätigt, dass sich die Situation für den Ortsteil Badl durch die nicht wasserrechtlich genehmigte Dammerhöhung bei einem Hochwasser der Brandenberger Ache verschärft hat. Noch liegt kein Bescheid für den Rückbau vor, doch wir gehen davon aus, dass dieser in nächster Zeit eintreffen wird. ■

POLIZEI IM SCHÜLERFOKUS

Großes Interesse herrschte bei den mehr als 400 Schüler:innen der Neuen Mittelschule Rattenberg beim „Blaulichttag“, der coronabedingt heuer wieder stattfinden konnte.

Beamte der Polizeiinspektion Kramsach unter Leitung des Inspektionskommandanten Chefinspektor Richard Hotter mit Unterstützung der Polizeiinspektion Wörgl und Soll gaben Einblick in ihre Tätigkeiten. Angefangen vom Alkohol- und Drogenmissbrauch, Ermittlungs- und Fahndungstätigkeiten, Such- und Rettungseinsätze

uvm. Themen-Schwerpunkt war u. a. auch die ständige Zunahme der Internetkriminalität. Besonderen Ehrgeiz entwickelten die Buben als die Beamten mit der Laserpistole ihre Laufgeschwindigkeiten festhielten. Auf der 50 m Laufstrecke erreichten sie Geschwindigkeiten von bis zu 24 km/h.

Hautnah konnten die SchülerInnen auch die bekannte ÖSV-Skirennläuferin Ricarda Haaser erleben, die dzt. bei der Polizeiinspektion Kramsach ihren Dienst versieht. ■

Norbert Wolf

BLUTSPENDEN

Vor kurzem wurde die Blutspendeaktion mit großem Erfolg durchgeführt. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen, da sich immer weniger Menschen in den Dienst der guten Sache stellen. Umso mehr freuen wir uns daher über Blutspendeaktionen, bei denen sich zeigt, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist.

Spenderstatistik

registrierte Spender	212
tatsächlich gespendet	175
nur Laborteste	20
leider abgewiesen	17

Alle Jahre wieder ...

Der Herbst hat gerade begonnen und die Planung für die Weihnachtszeit ist an vielen Orten schon im Gange. So auch bei uns, im Nikolausbüro.

Der Nikolaus kommt auch heuer gerne zu euch nach Hause. Wir hoffen sehr, dass wir den Ablauf wieder wie gewohnt machen können. Wir sind heuer am Sonntag 4.12., Montag 5.12. und Dienstag 6.12. unterwegs. Die Anmeldungen bitte bis 31. Oktober 2022 ausschließlich

per Mail an:
nikolaus.kramsach@outlook.com

Meldet euch mit einer kurzen Info, dass ihr Interesse habt, ihr bekommt dann das Anmeldeblatt zugesendet. Der Nikolausbesuch kostet nichts, aber wir freuen uns über eine Spende für die Rotkreuztafel. Von dem Geld werden Lebensmittel gekauft, für Mensch die Hilfe brauchen. Ganz im Sinne des Heiligen Nikolaus. Wir freuen uns schon auf euch Christine Atzl und Alexandra Atzl ■



„HA, VON WEGEN SOMMERPAUSE!“

Das waren wirklich großartige Monate, denn bei uns in der Bücherei Kramsach ging es zu wie in einem Taubenschlag. Teilweise waren es bis zu 70 Besucher:innen innerhalb unserer drei Stunden Öffnungszeit. Auch viele Neuanmeldungen können wir verzeichnen.

Piratenlesenpass

Die Schulanfänger:innen der Gemeinde Kramsach besuchten uns im Juni und Juli. Es wurde vorgelesen und Piratenparolen zum Besten gegeben. Zudem gab es einen Piratenlesenpass mit der Aufgabe zu 5 Büchern jeweils eine

Zeichnung oder Bastelei zu machen. Dafür gab es eine Überraschung.

Junge Autor:innen der Volksschule Kramsach

Die Schüler:innen der 2C zauberten aus den vom letzten Büchereibesuch erhaltenen Märchenzutaten wunderbare Geschichten.

Neben der Planung für den Herbst wurde fleißig weiter veranstaltet: Von den Alpakalesungen mit Karo am Freifußhof Kramsach, Sommerkindergartenlesung bis zum gefüllten EKIZ-Garten zur Veranstaltung „ein Koffer voller Geschichten“ mit Maria und Anna.



Schaut selbst wie kreativ unsere jungen Kramsacher:innen sind – QR-Code scannen oder auf www.kramsach.bvoe.at schauen.



UNSERE LITERATUREMPFEHLUNGEN UND EINIGE NEUHEITEN!

(Quelle der Inhaltsangaben: bücher.de)



Jad Turjman
WENN DER JASMIN WURZELN SCHLÄGT · WIE ICH GELERNT HABE, DIE HEIMAT IN MIR ZU FINDEN

Jad Turjman erzählt in "Wenn der Jasmin Wurzeln schlägt", wie es ihm erging, nachdem seine Flucht gelang und er in Österreich seine neue Heimat fand. Er reflektiert über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Kulturen, in welche Fettnäpfchen ein Syrer durch den Mangel an Sprachkenntnissen treten kann und mit welchen Rassismen er konfrontiert ist. Natürlich werden auch Österreicherinnen und ihre Eigenheiten unter die Lupe genommen, der Blick von außen erweist sich oftmals als sehr erhellend. Turjman fragt, wie ein Mensch traumatische Erlebnisse verarbeiten kann, und beschreibt seine persönlichen Therapieerlebnisse. Das Folgebuch des Bestsellers "Wenn der Jasmin auswandert" ist vielschichtig, humorvoll und tiefgehend.



Kate Spencer
ZWEI HERZEN UNTER ACHT MILLIONEN

Es ist nur einer dieser New Yorker Momente: Die verrücktesten Dinge geschehen, aber wenige Minuten später ist es, als wären sie nie passiert. So redet sich Einrichtungsdesignerin Fran die peinlichste Szene am schrecklichsten Tag ihres Lebens schön. Dabei sieht sie den Moment noch genau vor sich: Wie sie frisch gefeuert und schwitzend in die überfüllte U-Bahn sprintet, ihr Kleid in der Tür einklemmt, es am Rücken aufreißt, und ihr ein attraktiver Fremder sein rettendes Gucci-Sakko um die Schultern legt - um zu verhindern, dass sie ganz New York ihre Unterwäsche präsentiert. Als Fran wenig später online ein Video von der Begegnung mit ihrem geheimnisvollen Retter entdeckt, das angeblich den Beginn einer echten Lovestory zeigt, möchte sie noch weiter im Erdboden versinken. Zum Glück ist das Schöne am Leben in einer Stadt mit acht Millionen Einwohnern, dass man sich sowieso nie wiedersehen wird. Oder?



Robert Schneider
BUCH OHNE BEDEUTUNG

101 Mikromärchen, Legenden, Fabeln und Betrachtungen der Zeit. Robert Schneider schreibt unerwartet, ist kritisch, richtet den Blick auf Geschehenes oder Ersehntes. Robert Schneider führt uns in alte chinesische Dynastien, an das südliche Ende des Central Parks in New York, zum Präsidenten aus dem Land der blauen Berge, in ein Dorf im Wallis oder im Vorarlberg, zu Schah Abbas dem Großen aus der Dynastie der Safawiden oder auch direkt ins Märchenland. Dort lässt er etwa zwei Schuhe trefflich über rechts und links streiten, und darüber, ob heutzutage diese politischen Kategorien noch taugen. Erdbeeren mokieren sich über eine ins Beet gefallene Zitrone oder Einkaufswagen debattieren über die Grenzen der kapitalistischen Wirtschaft und kommen auf Adorno zu sprechen. Viele Geschichten laufen auf eine Art Fabelmoral hinaus, oder besser: Sie scheinen darauf hinauszulaufen. **Denn oft, fast immer, dreht Schneider die kurzen Geschichten, lässt das Unerwartete, das Gegenläufige einbrechen und weitet so den Horizont der Texte, verschränkt Authentisches und Erfundenes. Dabei scheut er weder das Pathos noch die Ironie, die er zuweilen ins Übersteigerte und Absurde führt.**



Reinhard Haller
**DIE DUNKLE LEIDENSCHAFT
WIE HASS ENTSTEHT UND WAS
ER MIT UNS MACHT**

Der Hass, oft auch als Gegenpol der Liebe bezeichnet, ist die destruktivste und bedrohlichste aller Emotionen des Menschen - und gehört doch zur unserer psychischen Grundausstattung. Er

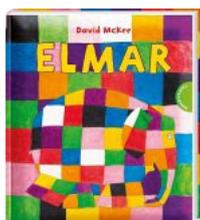
kann sich äußern in verbalen Attacken, persönlichen oder gesellschaftlichen Konflikten, am intensivsten in Verbrechen und Krieg. Heute erreicht dieses Gefühl durch Hass im Netz, Radikalisierung der Sprache, Extremismus und Fanatismus neue Dimensionen. In diesem Buch ergründet er, wie Hass entsteht, wie er sich äußern und wie er überwunden werden kann. Dabei bezieht er neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aus Genetik, Hirnforschung, Psychologie und Soziologie ebenso mit ein wie Beispiele aus seiner psychiatrischen Praxis. Er geht Fragen nach wie: Können wir alle Hass empfinden? **Wer ist für Hassbotschaften besonders anfällig? Welchen Einfluss haben Erziehung, soziales Umfeld, Ideologien? Wie wird Hass gesät und geschürt?**



Cornelia Travnicek
HARTE SCHALE, WEICHTIERKERN

Der Oktopus: kaum erforscht, Einzelgänger, undurchschaubar, seiner Umwelt überlegen - ein bisschen wie ein Alien. Und ein bisschen wie Fabienne, 16. Fabienne hat sich gerade von ihrem Freund getrennt und damit auch ihre Freunde verloren. Hilfe-

suchend macht sie einen Termin mit einem Psychiater - und erfährt die Diagnose: Asperger. Vielen Dank auch! Aber damit kommt sie klar und andere müssen das jetzt auch! Selbstbestimmt versucht sie neue Freunde zu finden - und ein Sexualeben. **Michael Szyszka erfasst Fabiennes Beobachtungen und bissige Analysen ihrer Umwelt und verwandelt sie in bunte, wilde Collagen. Facettenreich, und schillernd - genau wie ein Oktopus.**



David McKee
ELMAR

Die Pappausgabe des Bilderbuchbestsellers für Kinder ab 2 Jahren. Elmar ist kein Elefant wie jeder andere. Er ist bunt kariert und kein bisschen elefantenfarben. Er ist fröhlich und hat den Kopf voller Streiche.

Doch insgeheim wünscht Elmar sich, genauso auszusehen wie jeder andere Elefant. Und eines Tages fasst er einen Plan. Er wälzt sich in grauen Beeren und reiht sich heimlich unter die anderen Elefanten. Doch als es regnet, wäscht sich Elmars Elefantengrau wieder weg. Zum Glück! Denn Elmar ist genau richtig so wie er ist.

Veranstaltungen in der Bücherei Kramsach

19.9.2022 / 19.30 Uhr.

literaturkreis kramsach. Besprochen wird:
„Regenbogenweiß“ von Friederike Gösweiner
Bücherei Kramsach

22.9.2022 / 20 Uhr.

**Salzburger Hubert präsentiert:
FLORA MYSTICA – Die heiligen Pflanzen
unserer Vorfahren.** Bücherei Kramsach
Gemeindesaal, freiwillige Spenden

7.10.2022 / 15 –18 Uhr.

Rad-Rätsel-Rallye. Bücherei Kramsach

24.10.2022 / 20 Uhr. **Krimifest Tirol: Alex
Beer liest.** Bücherei Kramsach. Vorverkauf: € 8
Abendkassa: € 10 / inkl. kleines Buffet.

1.12.2022 / 15 Uhr. **Vorlesen ist Liebe –**

Elternwerkstatt mit Dr. Christina Repolust.
Bücherei Kramsach

**Nach 12 Jahren erhöhen wir ab September 2022
die Gebühr für unsere Jahresabos:**

Familienabo	EUR	25,-
Einzelabo	EUR	17,-
Kinderabo	EUR	12,-



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Anna Maria Walcher und das Team der Bücherei Kramsach
Übrigens: Wir suchen immer noch Mitarbeiter:innen :)

**Bücherei Kramsach
Zentrum I
T. 05337 / 63938
M. 0670 / 404 8026
kramsach@bibliotheken.at
www.kramsach.bvoe.at**



@BuechereiKramsach

buecherei_kramsach

Öffnungszeiten	Dienstag	09 – 12 Uhr 16 – 19 Uhr
	Mittwoch	16 – 19 Uhr
	Freitag	15 –18 Uhr

NEOPHYTEN BEKÄMPFUNG

STRATEGIE FÜR TIROL IM UMGANG MIT GEBIETSFREMDE PFLANZENARTEN



Von einigen Gemeindebürgern wurde an den Umweltausschuss der Wunsch herangetragen das Indische Springkraut, das vielerorts in der Gemeinde wuchert, zu bekämpfen. Das Indische Springkraut, ursprünglich im westlichen Himalaya heimisch, wurde Mitte des 19. Jahrhunderts als Gartenpflanze nach England eingeführt und hat sich inzwischen über viele Gebiete Europas verteilt.

Ca. 10 % all jener in den letzten fünf Jahrhunderten nach Europa bewusst oder unbewusst importierten Pflanzen (Neophyten) fanden bei uns so günstige Bedingungen vor, dass sie zu einem festen Bestandteil der heimischen Flora geworden sind. Pflanzen wie Kartoffeln, Mais, Tomaten oder Paprika sind inzwischen

sogar fester Bestandteil unserer gewohnten Ernährung. Neophyten werden vor allem dann als bedrohlich wahrgenommen, wenn sie heimische Pflanzen verdrängen, schützenswerte Lebensräume überwuchern, wirtschaftliche Schäden verursachen oder unsere Gesundheit in Gefahr bringen. Diese Pflanzen bezeichnet man dann als invasiv.

Beim Springkraut handelt es sich um eine invasive Pflanze, die sich über Samen, die sie bis zu 7 m weit schleudert, verbreitet. In Reinbeständen wurden 32.000 Samen pro Quadratmeter Boden gezählt. Ihre Samen bleiben über mehrere Jahre keimfähig. Eine Bekämpfung ist möglich, aber dafür braucht es eine genaue Erfassung der Vorkommen und einige Jahre Geduld, es braucht dafür also sehr, sehr viele motivierte Helfer.

Grundsätzlich gilt es bei allen invasiven Neophyten (Indisches Springkraut, Kanadische Goldrute, Kanadisches Berufkraut, Südafrikanisches Greiskraut, etc.), schon die ersten Pflanzen, die man auf seinem Grundstück entdeckt zu entfernen. Haben sie sich dort erst einmal etabliert, ist die Bekämpfung sehr aufwendig.

Wer sich dazu weiter informieren will, dem empfehlen wir die Broschüre vom Land Tirol: https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/umwelt/naturschutz/Neophyten_Broschuere.pdf



QR-Code scannen und weitere Infos zur Bekämpfung von Neophyten holen!

INSEKTENSTERBEN

Auch in Tirol geht der Bestand an Insekten, Amphibien, Vögeln und anderen Wildtieren dramatisch zurück. Wir Menschen breiten uns immer weiter aus und vernichten damit ihren Lebensraum. Ebenfalls tragen Pestizide in der Landwirtschaft und in den Gärten, Erhellung der Nacht durch Kunstlicht und unser Bedürfnis nach einem ordentlichen, aufgeräumten Umfeld zum Insektensterben bei.

Schmetterlinge, Wildbienen, Fliegen- und Käferarten sind jedoch auf eine vielfältige Vegetation und einen möglichst naturnahen Lebensraum angewiesen. Nur so finden sie Nahrung, Nistmöglichkeiten und Nistmaterial und ihre Larven und Raupen genügend Futter.

Insekten als Nahrung sind wiederum die Grundlage für das Überleben von Vögeln und Amphibien und sie sind, was viele nicht wissen effiziente Bestäuber vieler Pflanzen die für unsere Ernährung oder als Viehfutter angebaut werden. In dieser Funktion sind sie durch die Honigbiene nur bedingt ersetzbar. Verschwinden einige Vogelarten in unserem Umfeld bemerkt man das eher als das Verschwinden einzelner Insektenarten. An Schwalben hat man erforscht, dass sie 1,2 kg Insekten für die Aufzucht einer Brut mit 4-6 Jungen benötigen. Das sind etwa 12.000 Insekten!

Viele von uns können einen Beitrag zum Schutz der Insekten leisten, indem sie ihre Gärten, Terrassen und Balkone insektenfreundlich gestalten, in der Nacht



das Außenlicht abdrehen und wieder etwas mehr Unordnung im Außenbereich zulassen. Als Gemeinde möchten wir mit gutem Beispiel vorangehen und haben damit begonnen einige Flächen so zu gestalten, dass sie für Insekten wieder nützlich werden.

Übrigens, viele gute Tipps zum Umwelt-, Natur- und Artenschutz findet man beim NABU – Naturschutzbund Deutschland (www.nabu.de)



DAS KINDERGARTENJAHR 2022

Zum Abschluss des heurigen Kindergartenjahres feierten wir Familienfeste.

Egal ob Regen oder Sonnenschein, wie es in einem der Lieder hieß, es wurde so manches geboten, wie Spiele, Gesang, Tanz, Yoga, Buffet, Picknick oder Grillen. Spät aber doch konnten wir auch unsere Eulengruppe einweihen. Es hat uns sehr gefreut, dass unser Bürgermeister Andreas Gang und Michael Bertagnolli Zeit gefunden hatten, bei der Familienfeier der Eulengruppe dabei zu sein. Ich bedanke

mich bei allen fleißigen Helfern, bei den Kindern für die tollen Aufführungen, den Eltern für die gute Jause und eure Zusammenarbeit, das ganze Jahr über. Ganz besonders bedanke ich mich bei meinem Kindergarten-Team, das mit vollem Einsatz den Kindern eine schöne, spannende Zeit in einem sicheren Umfeld schafft, indem sich Kinder wohlfühlen können. Auch bedanke ich mich bei der Gemeinde Kramsach für die gute Zusammenarbeit und das Verständnis für unsere wertvolle Arbeit, die wir leisten.

Doris Friedel



„TIROL SINGT“

Unter diesem Motto feierten am 4. Juli 2022 die Musikvolksschulen und Musikmittelschulen Tirols im Innenhof der Hofburg in Innsbruck ein Singfest.

Die Schüler:innen der Musikklasse 3b unserer Schule bereiteten sich in den letzten Wochen musikalisch und tänzerisch motiviert auf dieses Fest vor. Unsere singbegeisterten Kinder durften als Vertretung für den Bezirk Kufstein einen Tanz und ein sehr stimmungsvolles Sommerlied auf der Bühne zum Besten geben.

Monika Loinger

NO DRAMA LAMA!

Es gibt in Kramsach Plätze wo einfach kein Drama ist, sondern nur Freude und Zufriedenheit. Ich bin froh, so einen tollen Platz gefunden zu haben. Der Freifußhof mit seinen Lamas und Alpakas wird liebevoll von Karoline und ihrem fleißigen Papa Otto bewirtschaftet und betreut. Im dazugehörigen „Ladä“ gibt es viele Produkte, die aus Lama- und Alpakawolle gewonnen werden.

Lea Soboll



Wir sagen DANKE und freuen uns!

Ein großes Dankeschön an den Elternverein, für die Spende von € 200. Mit diesem Geld werden wir ein Spiel für den Garten erwerben.

Kindergarten Kramsach

„DIE DREI MUSKETIERE“

Am späten Abend konnten wir, die 4m und 3m der Musikmittelschule Rattenberg, am Freitag, den 13. Mai, eine tolle kulturelle Veranstaltung, das Musical „Die drei Musketiere“, besuchen.

Organisiert von unserem Musiklehrer, Herrn Armin Rofner, und unterstützt von der Sparkasse Rattenberg, unternahmen wir zuerst eine sehr, sehr lustige Busfahrt gen Westen nach Rum. Bald darauf angekommen im modern gestalteten Veranstaltungszentrum „Forum“, genossen wir die letzten Strahlen der Abendsonne draußen bei einem Eis

oder einer Limonade. Schließlich begann die Vorführung, in der wir tolle Darsteller, und deren ebenso gelungene Performance bewundern durften. Im Stück ging es um die bekannte Geschichte, in der D' Artagnan zum Musketier wird. Zum Schluss wollten wir gar nicht mehr aufhören zu klatschen und zu pfeifen und gaben sogar Standing Ovationen. Spät in der Nacht waren wir dann wieder zurück in Rattenberg. Tjo, und spätestens seit diesem Tag ist wohl bewiesen, dass Freitag der 13. ziemlich sicher kein Unglückstag ist.

Ben Bayer, 4m



BERICHT EKIZ KRAMSACH SOMMER 2022

Am 1. Juni 2022 fand im in der Gemeinde Kramsach die Generalversammlung des Eltern-Kind-Zentrum Kramsachs statt, wo der ehrenamtliche Vorstand einen umfassenden Rückblick auf das Jahr 2021 präsentierte.

Obwohl das Jahr noch sehr stark von den coronabedingten Einschränkungen geprägt war und einige Widrigkeiten, Unsicherheiten und sogar Ängste im Raum standen, schaffte das EKIZ Team diese herausfordernde Zeit ohne Schließungen und größeren Zerwürfnissen. Jede/r im Team leistete seinen wertvollen Beitrag und bemühte sich für die Anliegen der Eltern und deren Kinder. Das EKIZ-Angebot war übers Jahr gesehen zweigeteilt.

Alle Gruppen für Eltern mit ihren Babys und Kindern durften insgesamt nur 4 Monate in Präsenz abgehalten werden! Andererseits konnte der Betrieb in den Spielgruppen und der Kinderkrippe „Balu“ während der Schulzeit trotz zusätzlicher Herausforderungen immer aufrecht erhalten bleiben.

In der Zeit der Beschränkungen wurde sehr klar, wie wichtig die Möglichkeiten, sich mit anderen unbeschwert zu treffen, für alle Menschen und vor allem

für die Kinder sind und wie positiv sich der Austausch für die soziale Bildung aller auswirkt.

Daher freut es Obfrau Sonja Hotter, dass es im kommenden Programm gelungen ist ein großes Augenmerk auf die „Offenen Treffpunkte“ zu legen. Der „Offene Treff – EKIZ Café mit der Bücherei“ erfuhr bereits im Frühjahr sehr viel positives Echo und wird nun monatlich stattfinden, ebenso der „Offene Treff – EKIZ Café für Eltern mit hochsensiblen Kindern“ und der „Offene Treff – Frühstück für Alleinerziehende“, wo sich Gleichgesinnte treffen, kennenlernen und in einer gemütlichen Runde über ihre Themen austauschen können – natürlich immer mit ihren Kindern. Im kommenden Programm werden viele Elternbildungskurse und Vorträge für die TeilnehmerInnen kostenlos bzw. nur „mit freiwilligen Spenden“ angeboten, das mit den neuen Förderungen von Bund, Land und Gemeinden möglich geworden ist – dafür ein wertschätzendes DANKE!

Alle aktuellen Infos findet man zeitnah auf der Homepage: www.ekiz-kramsach.at außerdem auf facebook und instagram

NOCH EIN PAAR ZAHLEN VOM EKIZ-JAHR 2021:

8.889 BesucherInnenfrequenz

40 Eltern-Kind-Kurse (180 Treffen)

45 Kurse Schwangerschaft, Geburt & Baby (280 Treffen)

40 Elternbildungsveranstaltungen an 97 Terminen

1 private Kinderkrippe

2 Kinderspielgruppen

11 Kurse für Kids und Teens (64 Treffen)

2.704 Betriebsstunden ohne Journal/Bürozeiten

rund € 230.000 Jahresumsatz



Bild: von links: BGM Hannes Burgstaller (Brandenberg), BGM Ing. Thomas Mai (Münster), BGM Andreas Gang (Kramsach), Barbara Lechner (Obfrau Stv.), Mag. Nicol Kaltschmid (Schriftführerin), Sonja Hotter (Obfrau), BGM Rudi Puecher (Brixlegg), GR Mag. Judith Kirchner (Kramsach), GR Stefanie Margreiter (Reith i.A.), Georg Walcher (Obmann Pfarrgemeinderat)

AKTIVITÄTEN DES ELTERNVEREINS FÜR KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE KRAMSACH IM SOMMERHALBJAHR 2022

Der Elternverein Kramsach hat auch im Frühling und Sommer 2022, bis zu den wohlverdienten Sommerferien, wieder einige Aktivitäten in Kindergarten und Volksschule unterstützt.

Das Thema Sicherheit für unsere Kinder haben wir mit folgenden Aspekten behandelt:

- Ende Mai fand ein Workshop der AUVA über einen sicheren Schulweg für die Eltern der SchulanfängerInnen in der Volksschule statt.
- Fleißige Mitglieder des Elternvereins und Mithelfer unterstützten den Erste-Hilfe-Projekttag der vierten Klassen der Volksschule mit Kunstblut und Verbandsmaterial sowie Kunstfertigkeit beim Verbinden von 'Verletzungen'.
- Die SchülerInnen der 4. Klassen erhielten eine Aufklärung über die Gefahren und Risiken im Internet im Rahmen einer Schulung durch die Initiative 'Safer Internet'

Des weiteren organisierte der Elternverein zusammen mit der Volksschule, dass Kramsacher Kinder ihre nicht mehr benötigten Schultaschen in der Volksschule an ukrainische Kinder spendeten.

Zum Abschluss des diesjährigen Schuljahres unterstützten wir finanziell das Schulabschlusskonzert der Volksschule sowie den Kindergarten Kramsach für die Anschaffung neuer Spielsachen.

Wir bereiten uns nun auch schon auf das neue Schul- und Kindergartenjahr vor – ein Informationsabend wird am 26. September um 19 Uhr im Jagdhof stattfinden. Interessierte KramsacherInnen können sich den Termin bereits vormerken! Wir werden an diesem Abend auch unsere Jahreshauptversammlung durchführen.

Bei Fragen und Anregungen zu Themen, die wir als Elternverein für unsere Kinder in Kramsach aufnehmen könnten, tretet gerne mit uns in Kontakt, am einfachsten per e-mail: elternverein-kramsach@gmx.at.

Wer gerne aktiv mitreden und mitgestalten will, ist jederzeit herzlich willkommen!

Zur Erinnerung: Unsere Aktivitäten werden durch die Förderbeiträge unserer Mitglieder ermöglicht – wir bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich für Eure Unterstützung! ■



ABENTEUER AM BAUERNHOF

WIR BESUCHEN UNSEREN MICHAEL

Zum Kindergartenabschluss hat uns unser Michael mit seinen Eltern – Elisabeth Triendl und Franz Haberl – zu sich auf dem Bauernhof eingeladen.

Dort haben wir den ganzen Vormittag mit **Stallbesichtigung**, **Tierstreicheln** und **Spielen** im Freien verbracht. Zusätzlich zum Picknick auf der Wiese stellte die Familie den Kindern Joghurt, Lattella und frische Milch zur freien Wahl zur Verfügung.

Dies fanden die Kinder sehr lecker und ließen es sich schmecken. Zu den **Highlights** des Vormittages gehörten das **Traktorfahren** mit Hannes und das **Hasenstreicheln**. Die „Pinguinkinder“ mit Roberta, Tanja und Sonja möchten sich auf diesem Wege nochmals für den tollen Vormittag bedanken!

Weiter sagen wir auch **Danke** an das Busunternehmen **Lanzinger** für den sicheren Transfer! ■



2022 – das Jahr des Glases

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2022 zum Internationalen Jahr des Glases erklärt.

Dies war der Anlass die HTL Kramsach als einzige Schule in Österreich, welche alle glasbearbeiteten und glasverarbeiteten Tätigkeiten ausbildet, als „Ort des Glases für den Monat Juni 2022“ auszuwählen. Der Vorsitzende des deutschen Fachverbandes, Herr Albrecht (Firma ISOLAR), konnte die Auszeichnung selbst bei einem Besuch in Kramsach übergeben.

Ursula Pittl-Thapa, Direktorin



NICHT FÜR DIE SCHULE, SONDERN FÜR DAS LEBEN LERNEN WIR!

In der letzten Schulwoche luden die Schüler der 4b-Klasse ihre Familien zur Schulschlussfeier mit Buffet ein, bei der sie stolz präsentierten, wie man mit gesunden Lebensmitteln leckere Gerichte zaubern kann. Folgendes stand auf dem Speiseplan: Apfel-Couscous, Bananenbrot, Brokkoli-Quiche, Pizza Cracker, Erdnuss-Granola, Energie-Balls, Haferkekse und Beeren Crumble.

Dieses Fußballturnier für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung ist Teil Alle nötigen Fertigkeiten erlangten die Schüler während mehrerer

Kocheinheiten, bei denen sie schon Abendessen, Frühstück und Jause für die Lesenacht zubereiteten. Unterstützt wurden das Projekt von der Österreichischen Gesundheitskasse mit € 500 zum Ankauf von Kochutensilien für die Schule.

Die persönliche Rezeptmappe ermöglicht es den Kindern die Gerichte auch daheim zu kochen.

Eine ausgewogene Ernährung ist das Fundament für das körperliche, aber auch für das psychische Wohlergehen jedes Einzelnen. Leider wird diesem Thema häufig viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt – vor allem in der

Kindheit. Doch gerade in dieser Zeit ist es von enormer Bedeutung den Grundstein für eine nährstoffreiche Ernährung zu legen, bei der natürlich auch der Genuss nicht zu kurz kommen darf. Dieses Projekt sollte den Kindern aufzeigen, wie schnell und einfach sie leckere Gerichte selbst zubereiten können und sie dadurch noch ganz nebenbei ihrem Körper etwas Gutes tun.

Die Kosten für die Lebensmittel von ca. 160 Euro wurden von Spar übernommen. Herzlichen Dank!

Gerlinde Wannemacher



Erfolgreiche Teilnahme der Mariataler Kinder und Jugendlichen bei den Special Olympics im Burgenland

Vom 23. bis zum 28. Juni war es wieder soweit, die Sommerspiele 2022 von Special Olympics Österreich fanden heuer im Burgenland statt.

Die Landessonderschule mit Internat Mariatal in Kramsach schickte neun Athleten zu den Spielen. In den Sportarten Schwimmen und im Fußball wurde eifrig und fair um Medaillen gekämpft. Die Sommerolympiade findet alle vier Jahre statt und es waren insgesamt 1.800 Athleten gemeldet. Für die Sportlerinnen

und Sportler war es wieder ein besonderes und sehr erfolgreiches Erlebnis, alle Kinder und Jugendlichen kehrten unfallfrei und zufrieden nach Kramsach zurück.

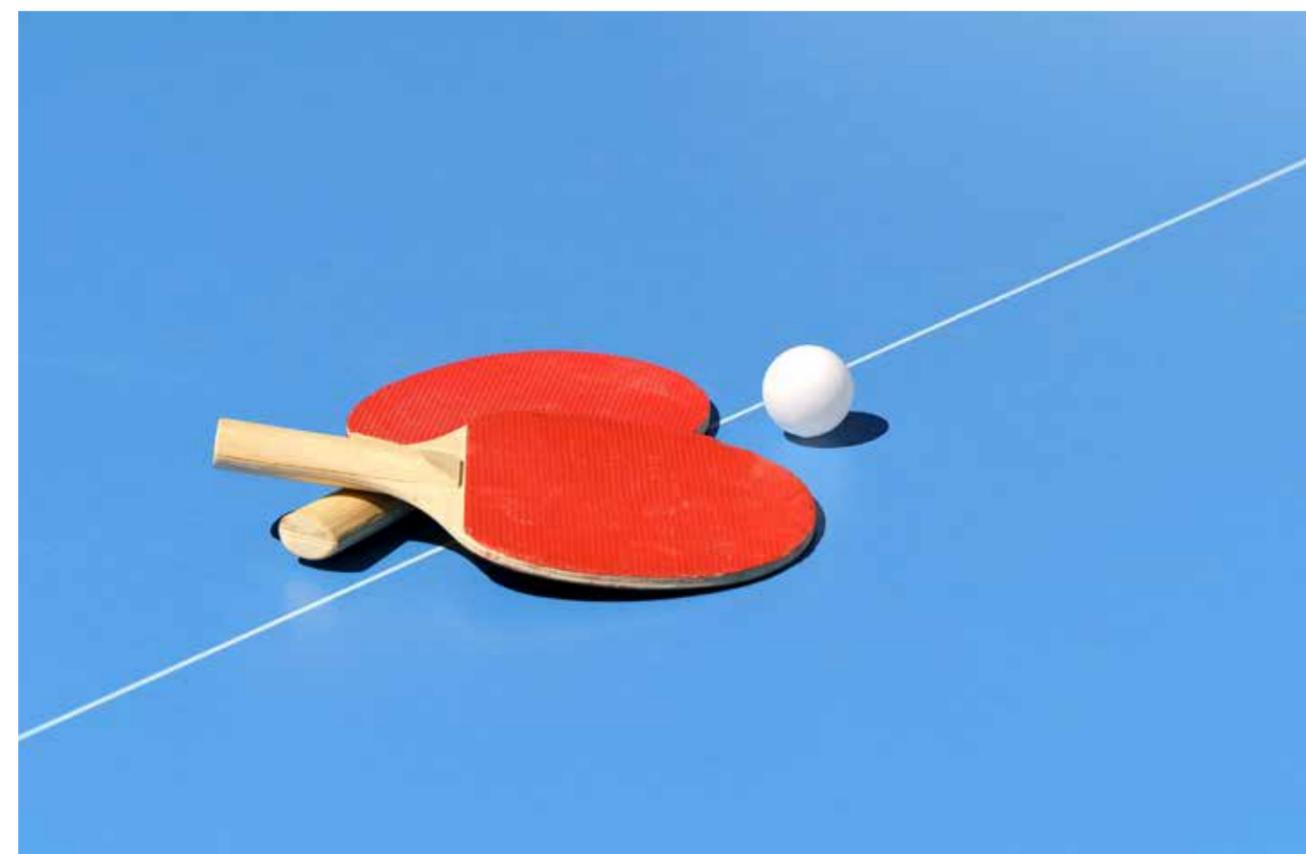
Ein besonderer Dank ergeht an den „Verein zur Förderung der Kinder von Mariatal“, ein herzliches „Vergelts Gott“ für die finanzielle Unterstützung. Voller Freude blicken die Sportlerinnen und Sportler schon auf die nächsten Bewerbe und das Schwimm- und Fußballtraining läuft bereits.



Einladung zur offenen Kramsacher Tischtennis-Dorfmeisterschaft am 8.10.2022

Du hast früher schon mal aktiv Tischtennis gespielt? Du spielst gerne Tischtennis in der Freizeit oder im Urlaub mit deinen Freunden und Verwandten und möchtest dich gerne auch einmal mit anderen Hobbyspielern, Arbeits- oder Vereinskollegen in einem offiziellen Turnierambiente messen? Dann mach mit und lass uns gemeinsam ein unvergessliches Tischtennisfestival anlässlich unseres Vereinsjubiläums feiern!

Termin	Samstag, 8. Oktober 2022
Spielbeginn	11 Uhr (Dauer bis ca. 19 Uhr)
Austragungsort	Tennishalle, Tennis-Billard Arena Kramsach, Länd 68
Bewerbe	Einzel Allgemein: Vorrundengruppen „jeder gegen jeden“, Erst- und Zweitplatzierte Hauptbewerb KO-System, Dritt- und Viertplatzierte Trostbewerb KO-System Doppel Allgemein: Doppel-KO-System (wer zweimal verliert, scheidet aus)
Nennungen	Schriftlich oder telefonisch an Carmen Stubenvoll (Obfrau TTC Kramsach): Email: carmen.stubenvoll@chello.at / Tel: 0676 9500162



MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES KNEIPP-AKTIV-CLUBS KRAMSACH/BRIXLEGG UND UMGEBUNG

Am 1. Juni 2022 konnte nach einer Corona-Pause die Mitgliederversammlung im Gemeindesaal Kramsach stattfinden.

Vorsitzende Brigitte Wenschur begrüßte neben zahlreichen Mitgliedern auch die Kneippbund-Landesvorsitzende Barbara Pfeifenberger, die Kneipp-Fachfrau Rosi Marte aus Zirl und Herrn Bürgermeister Andreas Gang, der ebenfalls anwesend war, was eine Wertschätzung der Vereinsarbeit bedeutet. Der Gesundheitsverein besteht seit 47 Jahren und zählt knapp 200 Mitglieder.

Die Vorsitzende berichtete über 4 Jahre Vereinstätigkeit, die mittels Powerpoint anschaulich dargestellt

wurde und einen umfassenden Einblick in das Vereinsgeschehen gab. Im Anschluss stand die Neuwahl auf der Tagesordnung.

Einstimmig wiedergewählt wurden Brigitte Wenschur zur Vorsitzenden und Elisabeth Huber zur Kassiererin. Gabriele Edlinger wurde zur neuen Vorsitzenden-Stellvertreterin gewählt. Das Amt der Kassaprüfer werden wieder Elisabeth Sternat und Regina Vaternik übernehmen.

Die ehemalige Vorsitzende-Stellvertreterin Martina Moser wurde mit einer Auszeichnung des Österreichischen Kneippbundes und einem Blumengruß verabschiedet. Sie war 9 Jahre für den Verein tätig.

Ebenfalls mit einem Ehrenzeichen und Blumen gewürdigt wurde Lore Klammer. Sie ist seit 33 Jahren Vereinsmitglied und war 27 Jahre als Vorturnerin aktiv. 2020 beendete sie diese Tätigkeit.

Bürgermeister Andreas Gang sprach am Ende der Versammlung seinen Dank an die Vereinsführung aus. Andreas Gang bekundete sein Interesse an den Aktivitäten des Vereines, die nach den ganzheitlichen 5 Kneipp-Säulen ausgerichtet sind, und wird gerne an Veranstaltungen bei der Kneippanlage teilnehmen.

Bei einem kleinen Imbiss fand die Versammlung einen gemütlichen Ausklang. ■



Im Juli besuchten Pfarrer Martin und unser Bürgermeister Andreas Gang den Kneippverein beim Kneippbecken und konnten Gespräche mit den Mitgliedern führen sowie sich vor Ort einen kurzen Einblick in die Vereinstätigkeiten verschaffen.

Schützengilde Kramsach:

Die Kramsacher Sportschützen starten mit dem 13. September 2022 wieder in die neue Saison.

Das Gesellschaftsschießen findet von September bis April jede Woche am Dienstag und Freitag statt. Für alle Interessierte, die den Schießsport kennen lernen möchten, gibt es die Möglichkeit, jeden Freitag ab 19:30 Uhr, im Kellergeschoss des Gemeindeamtes Kramsach, sich das Vereinslokal genauer anzusehen und das Schießen auf unserer elektronischen Schießanlage zu probieren. Jungschützen können jeden Freitag von 18 – 19:30 Uhr am Schießstand trainieren.



DIE SCHÖNSTE NEBENSACHE DER WELT – FC KRAMSACH/BRANDENBERG

Gelebte Fußball-Leidenschaft finden alle Altersklassen auf der Länd-Arena. Besonders stolz ist der FC Kramsach/Brandenberg auf seine große Nachwuchsabteilung: etwa 100 Kinder spielen in den Altersklassen bis zur U13.

„Wir freuen uns über jeden Nachwuchsspieler, der beim FC Kramsach/Brandenberg spielt.“ sagt Nadine Neuhauser, Nachwuchscoach des FC. Ein positiver Nebeneffekt der Covid-19-Pandemie war ein kleiner Boom im Nachwuchsbereich, wo aktuell ca. 100 Kinder betreut werden. Kurzzeitig musste im Fußball-Kindergarten ein Aufnahmestopp ausgesprochen werden. Warum? „Wir haben zu wenige Nachwuchstrainer!“ erklärt Nadine. Derzeit werden die Jahrgänge von 2009 bis 2017 von 10 Trainern und einem Tormanntrainer trainiert.

Leidenschaft Fußball

Der FC Kramsach/Brandenberg möchte den Kindern eine bestmögliche Ausbildung ermöglichen. Um diese Fußball-Leidenschaft den Kindern zu vermitteln, werden laufend



FC Kramsach xxx



FC Kramsach U7



FC Kramsach U9

Nachwuchstrainer gesucht. Interessierte können sich unter dieser Nummer +43 699 10368218 melden. „Der Nachwuchs ist die wichtigste Säule des Vereins, deshalb möchten wir uns bei allen aktuellen und auch gleich bei allen interessierten Trainern bedanken.“ führt Nadine weiter aus. Natürlich gebührt den Eltern der Kinder ebenfalls ein großer Dank, denn ihre Unterstützung macht die Durchführung der Nachwuchsspiele erst möglich. Bei den Trainings im Nachwuchs helfen aktuell auch immer wieder Spieler der Kampfmannschaft mit.

Treue Sponsoren

Zusätzlich unterstützen viele Sponsoren den Nachwuchsbe- reich des FC Kramsach/Brandenberg. Ein besonderer Dank gebührt folgenden Firmen, die unsere Trainer und Nachwuchsspieler mit neuer Trainingsbekleidung ausgestattet haben: Fa. Stolz, Fa. Malerei Gleissner, Fa. Invitalis, Fa. Spenglerei Thaler, Fa. Agrarservice Haberl und Fa. Spiegltec.

Kampfmannschaft

Unser Kampfmannschaft konnte die heurige Saison im Mittel- feld der Landesliga Ost abschließen. Sie und alle Mitglieder des FC Kramsach/Brandenberg leben die Leidenschaft-Fußball und freuen sich über Unterstützung bei allen Spielen – aus- wärts oder auf der Länd-Arena.

Saisonabschluss

Die Frühjahrssaison 2022 wurde mit einem großen Abschluss- fest auf der Länd-Arena beendet. ■



FC Kramsach U11



FC Kramsach U13



24 STUNDEN ÜBUNGSTAG DER JUGENDFEUERWEHREN

Pünktlich zu Ferienbeginn fand vom 1. auf den 2. Juli 2022 nach coronabedingter Pause wieder eine 24-Stunden-Jugendübung im Abschnitt 6 statt.

38 Jugendliche und 27 Betreuer/Helfer von den Feuerwehren Brandenberg, Brixlegg, Kramsach und Radfeld nahmen an der ortsübergreifenden Übung teil. Neben den einzelnen Übungsszenarien gab es auch eine Vorführung der Wasserrettung Mittleres Unterinntal inkl. Bootfahren auf dem

Inn sowie des Löschroboters der FF Radfeld. Zu den 12 Übungen zählten unter anderem zwei Brände, mehrere Menschenrettungen sowie einfache technische Szenarien. Abschließend gab es noch eine große Abschlussübung aller an der Übung teilnehmenden Feuerwehrmitglieder. Dabei musste ein ausgedehnter Waldbrand im Bereich Wittberg bekämpft werden.

Die 24 Stunden Jugendübung war wie bereits vor der Coronapandemie wieder ein voller Erfolg. Die Jugendlichen

konnten sämtliche Mitglieder der Nachbarfeuerwehren und deren Ausrüstung kennenlernen. Dies ist in unseren Augen ein sehr wichtiger Bestandteil der Ausbildung zum Feuerwehrmitglied, um beispielsweise bei ortsübergreifenden Großeinsätzen auch mit fremdem Gerät arbeiten zu können. Auch fördert diese Aktion die Kameradschaft unter den einzelnen Feuerwehren enorm.

Wir alle freuen uns schon auf eine genauso coole 24-Stunden-Übung im nächsten Jahr. ■



Ferienbetreuung zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr

Am 4. August 2022 bekam die Feuerwehr Besuch von 14 Kindern der Ferienbetreuung der Gemeinde Kramsach. Die Mädchen und Burschen konnten dabei verschiedenste Geräte und Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr besichtigen und teilweise auch selbst ausprobieren. Auch über Feuer, brennbare Stoffe und das Vermeiden von Bränden gab es einiges zu erfahren. Zu guter Letzt durften sich alle Kinder am Feuerweherschlauch versuchen, abgerundet wurde das Programm schließlich durch eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto. **Wir freuen uns schon wieder auf euren Besuch im nächsten Jahr!**



1. INTERNATIONALE JUGENDKONFERENZ IN WIEN POLITISCHE PARTIZIPATION: EIGENSINN ENTWICKELN – DEMOKRATISCH DENKEN

Im Zuge des Projektes YOUPART – Youth Participation hatten 60 Jugendliche aus Europa die Möglichkeit für 5 Tage zur 1. Internationalen Jugendkonferenz nach Wien zu reisen.

Sich mit Jugendlichen aus den Ländern Serbien, Slowenien, Griechenland, Italien, Tschechien und Österreich zu treffen, auszutauschen, vernetzen und gemeinsam an politischen Themen und Forderungen zu arbeiten, sowie diese vorzustellen – natürlich auf Englisch, was wie sich herausstellte, in der Praxis gar nicht so einfach ist. Begleitet wurden und werden sie bei den Reisen von JugendbetreuerInnen, welche sie bei diesem Projekt unterstützen.

Wir waren und sind dabei. Jugendliche sowie Betreuer:innen aus unserem Jugendtreff – als einziger Jugendtreff

Westösterreichs! Am 13. Juni, nach einigen Vorbereitungen ging es los und wir machten uns auf den Weg. Angekommen in Wien erarbeiteten wir gemeinsam mit den Jugendlichen aus den anderen Ländern politische Themen und Forderungen, waren als Delegierte im Haus der Europäischen Union geladen, erkundeten Wien, und verbrachten gemeinsame Abende für kulturellen Austausch und Vernetzungen zwischen den Einrichtungen und den Ländern.

Rückblickend hatten wir eine Woche voller interessanter Themen, Möglichkeiten zum Austausch und viel Spaß!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Arbeitstermin Ende September, zur 2. Internationalen Jugendkonferenz in Prag. Fortsetzung folgt ■

Sabrina



Wer wollte nicht schon mal zur Feuerwehr?

Die Freiwillige Feuerwehr Kramsach sucht laufend motivierte und engagierte Mitglieder (m/w/d) für unsere Jugendfeuerwehr (ab 12 Jahren) sowie für unsere Aktivmannschaft (ab 16 Jahren).

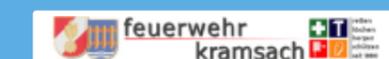
Wir bieten dir eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, ein starkes kameradschaftliches Team, modernste Technik und zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten.

Du möchtest uns kennenlernen und dich unverbindlich informieren?

Dann kontaktiere unseren Kommandanten René Arzberger unter r.arzberger@feuerwehr.tirol oder T. 0680 / 320 34 11

Erfülle dir deinen Kindheitstraum und werde Mitglied!

Komm vorbei und mache dir ein Bild von unserer Arbeit und werde Teil unseres Teams!





SKICLUB KRAMSACH KONDICAMP

In den Sommerferien veranstaltete der Skiclub sein alljährliches Kondicamp, um die ersten Vorbereitungen für die kommende Skisaison zu treffen.

An drei Tagen Anfang August gab es ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm, bei dem die sportmotorischen Fähigkeiten Kraft, Koordination, Ausdauer und Schnelligkeit mit vielen verschiedenen Spielformen und Trainingsmethoden trainiert wurden. Highlight des Kondicamps war ein gemeinsamer Ausflug ins Skijuwel nach Alpbach, wo nach einer Wanderung bis zur Bergstation der Besuch im Lauserland und eine Fahrt mit dem Lauserbauer nicht fehlen durften.

An den anderen beiden Tagen fand das Training am Fußballplatz in Kramsach statt, wo optimale Trainingsbedingungen vorgefunden wurden und zum Abschluss ein Geschicklichkeitsbewerb veranstaltet werden konnte. Das Trockentraining in Kramsach und Rattenberg beginnt für die Trainings-



teilnehmer dann wieder zugleich mit der Schule. Die Anmeldung zum Training ist bereits über die Skiclub Homepage (schiclub-kramsach.at) möglich.

Wir freuen uns über zahlreiche neue Trainingsteilnehmer! ■

Für den Skiclub, Martin Loinger



Neue Marschbücher für die BMK Kramsach

Die alten Marschbücher der Bundesmusikkapelle Kramsach haben nach vielen Jahren ausgedient.

Fehlende Noten, unlesbare Schreibweisen und schwere Marschgabeln gehören damit der Vergangenheit an. Denn die neuen Marschbücher sind innovativ, leicht und wetterfest. Statt dicker Umschläge, vieler Klarsichthüllen und unlesbarer Noten sind die Noten nun komplett überarbeitet und auf dünnes, wasserfestes Papier gedruckt worden. Das neue Heft umfasst gesammelt alle Noten für die Marschmusik, die

Kirchenmusik sowie für die Trauermusik. Das erspart unseren Musikant:innen bei Ausrückungen viel Gewicht und macht wieder Freude beim Spielen! Natürlich sind auch einige neue Marschmusik-Highlights zur bestehenden Notensammlung dazugekommen. ■

Ein besonders großes Dankeschön gilt den Sponsoren Gögl Fahrzeugbau, Tischlerei Salzburger, Transporte Widmann sowie Raiffeisen Bezirksbank Kufstein, die die Anschaffung der neuen Marschbücher finanziell unterstützt haben!



KINDERKIRCHE IM PFARRHEIM VOLDÖPP

Passend zum Marienmonat Mai trafen wir uns, um verschiedene Geschichten und Erzählungen über Maria, die Mutter Gottes zu sammeln. Im Mai, wenn sich die Natur von ihrer buntesten und blühendsten Seite zeigt, wuchs auch in Maria neues Leben heran. Maria war mutig und vertraute dem Plan Gottes ein ganz besonderes Kind – einen König – zu empfangen. Mit ihrem JA zu Jesus wurde Gott Mensch.

Begleitet von Liedern wie "Ich denke an Maria" und "Ich grüße dich" erlebten wir eine stimmungsvolle Andacht. Durch verschiedene Erzählungen erhielten wir einen kurzen Einblick über Maria die Himmelskönigin, welche von Gott auch liebevoll als die schönste Blume in Gottes Garten bezeichnet wird. Abschließend ahmten wir noch nach, was es bedeutet gemeinsam an einem Strang zu ziehen und sich aufeinander verlassen zu können. Gut zu wissen,

dass wir Maria auch als Knotenlöserin in unserem Alltag "anrufen" können. Nachdem wir zum Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche dazu stießen, ließen wir den schönen Vormittag noch im EKIZ-Garten ausklingen - an dieser Stelle herzlichen DANK an das EKIZ Kramsach!

Im Zeichen Jesu Herzen stand unsere Kinderkirche am Herz-Jesu-Sonntag im Juni. Gemeinsam stimmten wir uns auf das Fest und die anschließende Prozession ein. Aus vielen bunten Blütenblättern, gestalteten die Kinder ein wunderbares und farbenfrohes Altarbild. Dies galt zugleich als Symbol für den besonderen Tag und war auch Teil der ersten Station.

Stimmige Lieder und eine kurze Erklärung, warum wir den Feiertag an diesem Tag zelebrieren und hochleben lassen, umrahmten unsere Feier. Es war schön, begleitet von vielen Eindrücken, gemeinsam bei der Prozession auf dem Weg zu sein. Beim gemeinsamen



Ausschank im EKIZ-Garten ließen wir den sonnigen Juni-Vormittag in gemütlicher Runde ausklingen!

Danke an die vielen Kinder mit ihren Eltern für's Mitfeiern – wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei der nächsten Kinderkirche! Bis bald! Euer Team der Kinderkirche Kramsach. ■

BLUMENFEEN GESUCHT

Blumen verschönern unser Leben, wir erfreuen uns an ihrer Pracht und es ist einfach wunderbar, farbenprächtige Pflanzen um sich zu haben.

Auch in der Pfarrkirche Voldöpp kümmern sich Frauen im Wechsel Monat für Monat um den Blumenschmuck, dabei sind neben Gießen, Anordnen und Schmücken auch mitunter floristische Begabungen gefragt.

Wenn auch Sie gerne Blumen um sich haben, diese gerne pflegen und sich einen Monat lang Zeit nehmen können, um als Blumenfee in der Pfarrkirche tätig zu werden, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro (Tel. 05337/62615) zu melden.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die wenigen, aber dafür umso aktiveren Blumenfeen, die mit ihrer so wichtigen Arbeit uns allen eine große Freude bereiten. ■



Urnengräber

Aufgrund mehrerer Anfragen, auch Beisetzungen von Urnen auf unserem Kirchenfriedhof anzubieten, wird die Pfarre Voldöpp ab Herbst die Möglichkeit schaffen, Urnensäulen zu errichten.

Die Säule ist sowohl für die Beisetzung von Urnen und Aschekapseln geeignet. Durch eine Verankerung in das Erdreich mit einem Standrohr können auch biologisch abbaubare Urnen beigesetzt werden. Die Säule bietet je nach Ausführung 3 bis 5 Urnen Platz.

Für weitere Informationen und Auskünfte steht euch die Pfarre Voldöpp unter Tel. 05337 / 62615 MO – FR 8.30 – 11.30 Uhr und/oder PKR-Obmann Manfred Stöger zur Verfügung.

Kinderbibeltage 2022

Mit der Frage „Wer ist denn dieser Jesus“ befassten sich in diesem Jahr Kinder bei den 11. Kinderbibeltagen am 28./29. Juli im Pflege- und Betreuungszentrum Kramsach.



Wir entdeckten dabei viele „ICH BIN“-Aussagen von Jesus selbst im Johannesevangelium und vertieften uns vor allem mit ICH BIN: der Weg – die Tür – das lebendige Wasser und der Gute Hirte.

So machten wir uns am 2. Tag auf den Weg zum Hilaribergl und feierten dort mit Bruder Klaus die Hl. Messe. Nach einem ganz persönlichen Segen, Weg-Spielen und einer kleinen Jause führte uns abwechselnd jeweils ein Kind als „Guter Hirte“ ins Tal bis zur Kneipp-Anlage. Dort hörten wir von Jesus und der Frau am Jakobsbrunnen und genossen das erfrischende Nass!

Der gute Hirte beschäftigte uns auch noch am Nachmittag und gemeinsam gestalteten wir ein schönes Bodenbild. Eine kleine Andacht in der Kapelle des Pflege- und Betreuungszentrums bildete den feierlichen Abschluss dieser harmonischen Bibeltage.

Ein herzlicher Dank richtet sich an die Leitung des PBZ und vor allem auch an die Küche für die gute Verpflegung!

Wir fühlten uns wieder sehr wohl bei euch! Das KiBiTa – Team: Moni, Nikola, Sonja und Hermine ■

Prozession am Hohen Frauentag in Mariathal



Am 15. August, dem hohen Frauentag, fand die traditionelle Prozession der beiden Pfarren Mariathal und Voldöpp in Mariathal statt.

Der 15. August wird bei uns in Tirol traditionell mit Prozessionen sowie Kräutersegnungen gefeiert.

Eine Legende besagt, dass in dem Moment, als die Gottesmutter in den Himmel aufgenommen wurde, ein wunderbarer Duft von Kräutern und Blumen von ihrem Grab ausging. Die Segnung der Kräuter an diesem Tag

soll das Bedürfnis der Menschen nach heilenden Kraftquellen in der Natur mit der christlichen Spiritualität verbinden. Bei uns in Tirol gilt der Hohe Frauentag als einer der höchsten Feiertage des Landes. In vielen Gemeinden ist die Gottesmutter die Schutzpatronin der jeweiligen Kirche – bei und hat sie sogar eine eigene Wallfahrtskirche.

Die Tiroler waren schon immer ein gläubiges Volk: Pest, Hungersnöte und Kriege mussten erlebt werden und auch die geografische Lage führte

oft zu Lawinen, Murenabgängen und Überschwemmungen. Nicht nur diese Naturgewalten verwurzelten die Tiroler tief in ihrem Glauben.

Die Tiroler Landesregierung hat schließlich beschlossen, das Fest Mariä Himmelfahrt zum Landesfeiertag zu erheben. Damit soll auch der "Unserer Hohen Frau von Tirol" gedacht und gedankt werden, die unser Land so oft in Zeiten großer Not beschützt hat.

Nach der traditionellen Kräutersegnung während der Messe fand heuer die Prozession unter Beteiligung der Bundesmusikkapelle Mariathal, der Schützen, sowie der Fahnenabordnungen des Männergesangsvereins und der Freiwilligen Feuerwehr, der Statuen- und Himmelträger, der Erstkommunionkinder, der Jugend, der Kasettlfrauen, der Gemeindevertreter und der Pfarrgemeinderäte unserer beiden Pfarren, sowie unserer Gäste bei bestem Sommerwetter entlang des würdig geschmückten Prozessionsweges statt. ■

VOKALENSEMBLE MOSAIK – FEMININ „SONGS FROM THE BRITISH ISLANDS“

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!

Im Herbst 2022 wird das Ensemble die Konzertreihe „Songs from the British Islands“ präsentieren und dabei einen Bogen von der Blütezeit der Renaissancemusik in England bis hin zur Moderne spannen.

Mit Werken von berühmten Komponisten des 16. und 17. Jahrhunderts wie Thomas Morley und Henry Purcell spüren die SängerInnen dem typisch englischen Klang nach, weiters gelangen Stücke von Benjamin Britten und Bob Chilcott zur Aufführung. Bekannte Folksongs aus England und Irland runden das Programm ab. Namhafte Tiroler Instrumentalisten werden das Vokalensemble mit Flöten, Percussion und Klavier begleiten. ■

Flötenconsort: Leitung Barbara Thöni
Percussion: Andreas Schiffer
Klavier: Stephan Costa

Eintritt: € 18



Termine:

- **Freitag, 14. Oktober 2022** · 20:00 Uhr
Augustinermuseum Rattenberg
- **Samstag, 15. Oktober 2022** · 20:00 Uhr
Augustinermuseum Rattenberg
- **Sonntag, 06. November 2022** · 18:00 Uhr
Barocker Stadtsaal Hall in Tirol

Kartenvorverkauf: Ensemblemitglieder Mosaik – feminin
Sparkasse Rattenberg – Kramsach – Brixlegg
Laufende Infos unter www.vokalensemble-mosaik.com bzw. Facebook

GEDENKAUSSTELLUNG FÜR PROF. LUDWIG NEUHAUSER EIN LEBEN FÜR DIE KUNST

Anlässlich des 100-jährigen Geburtstages von Prof. Ludwig Neuhauser, akadem. Maler und Restaurator, im Jahr 2021 findet in der Zentrale der Raiffeisen Bezirksbank in Kufstein eine umfassende Ausstellung von Werken des bekannten im Jahr 1919 verstorbenen heimischen Künstlers statt.

Die Präsentation beinhaltet beispielhaft Werke aus seinem gesamten künstlerischen Schaffen. Die vielfältigen Motive seines umfangreichen Oeuvres reichen von abstrakten Bildern, der Darstellung des Menschen, Portraits, Städtebilder, Landschaften bis hin zu seinen Stillleben. ■



Die Zeichnungen, Pastelle und Ölbilder in den unterschiedlichsten Maltechniken können vom 6.10. – 11.11.2022 während der Öffnungszeiten der Bank (MO – FR 8 – 16 Uhr / DO 8 – 18 Uhr) gerne besichtigt werden.

Der FC Kramsach / Brandenburg veranstaltet am 24.09.2022 ein Platzeröffnungsspiel mit anschließender Party mit Live-Band. Der Beginn ist um 10:30 Uhr am Sportplatz bzw. beim Vereinsheim des FC Kramsach / Brandenburg.

Platzeröffnungsspiele
10:30 Uhr U10 Spiel
12:00 Uhr U12 Spiel
14:00 Uhr U13 Spiel
17:00 Uhr KM Spiel gegen die Bundesligamannschaft WSG Tirol

Im Anschluss Party mit Live-Band

hello



Benjamin Simon
Elisabeth Simon &
Michael Walterr



Annalena Laura Einberger
Nicole Einberger
& Marcel Rainer



Toni Steiner
Julia Steiner &
Robert Untertrifaller



Lara
Stefanie & Andreas
Moosburger

HOCHZEITSJUBILÄEN

50 Goldene Hochzeiten

50
Apolonia & Roman Auer

60 Diamantene Hochzeit



Marianne & Helmut Wagner



Gabriela & Nikolaus Bucher



Waltraud & Franz Gasteiger



Elisabeth & Josef Wannemacher

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

90

Regina Taurer
01.07.2022



Barbara Haaser
01.08.2022



Otto Leskovar
06.08.2022

100



Anna Hille
18.06.2022

GEHEIRATET HABEN...

Einen Menschen lieben heißt einwilligen,
mit ihm alt zu werden.

– ALBERT CAMUS –



Silvia Pucher & Erwin Inführ



Patricia Beier & Gerhard Falk



Andrea Auer-Tusch & Friedrich Pfandl



Thomas Summerer & Sandra Fahrmaier mit Milena und Laura



Linda Wentz & Stefan Mariotti mit Lillian



Karin Wirtenberger & Markus Bauhofer

WIR VERABSCHIEDEN UNS...

Unser aufrichtiges Beileid den Trauerfamilien.



Helga Aloisia Atzl
30.05.2022
im 81. Lebensjahr



Rudolf Lindner
20.06.2022
im 83. Lebensjahr



Elisabeth Sauer
01.07.2022
im 68. Lebensjahr



Maria Haidacher
07.07.2022
im 66. Lebensjahr



Otto Bichler
24.07.2022
im 91. Lebensjahr



Alfred Lettenbichler
03.08.2022
im 84. Lebensjahr



Josef Gögl
13.08.2022
im 93. Lebensjahr



Manfred Rath
14.08.2022
im 86. Lebensjahr



Markus Huber
17.08.2022
im 65. Lebensjahr



Martina Aschenwald
29.08.2022
im 54. Lebensjahr



Iris Wartlsteiner
10.09.2022
im 49. Lebensjahr

„Der Mensch, den wir lieben, ist nicht mehr da, wo er war,
aber überall, wo wir sind und seiner gedenken.“

– ALBERT SCHWEITZER –

UMSTEIGEN EINFACH AUSPROBIEREN!

AKTIONSTAGE MOBILITÄT IN KRAMSACH

Wenn Sie früher die Frage gestellt haben: „Wie sind Sie unterwegs?“ Dann standen vier mögliche Antworten im Raum: mit dem Auto, den Öffis, dem Rad oder zu Fuß. Wenn Sie genau die gleiche Frage heute stellen, dann wird es schon schwieriger. Oder aber auch einfacher, je nach Blickwinkel.



Die Auswahl an klimafreundlichen Alternativen zum eigenen Auto wird immer größer. Das beginnt beim klassischen Gehen. Auch das schnellere Walking mit Stecken ist bereits weit verbreitet. Bei den Fahrrädern wird es noch viel umfangreicher. Gemütliches Hollandrad, schnittiges Stadttrennrad oder praktisches Faltrad – dazu noch Radanhänger für Kinder oder Hunde und Lastenräder mit riesigen Kisten. Alles mit oder ohne Elektromotor. Dann gibt es noch Scooter – auch diese mit oder ohne E-Motor. Vielleicht haben Sie auch schon E-Roller gesehen, die wie Mopeds ausschauen. Selbst Vespas gibt es bereits in der geräuschlosen und umweltfreundlichen Elektrovariante. Nicht zu vergessen: Immer mehr dieser Mobilitätsangebote gibt es auch zu leihen.

Auch im Öffentlichen Verkehr wird der Mix immer vielfältiger. Neben Bahn, Bus oder Straßenbahn gibt es in immer mehr Regionen Anrufsammeltaxis oder Dorftaxis. Selbst wenn es das Auto sein sollte, muss es nicht der eigene Benziner oder Diesel sein. Private oder öffentliche Carsharingdienste – auch hier immer mehr mit Elektroantrieb – können ebenso genutzt werden. Neue Technologien und Angebote wie das Klimaticket eröffnen noch weitere Optionen für die Mobilitätswende. Kostenlose Informations- und Buchungs-Apps wie „wegfinder“ zeigen, wie flexibel man mittlerweile unterwegs sein kann. Ganz nach dem Motto „Mix and Move! Klimafreundlich mobil“. Probieren Sie den Umstieg einfach aus. Und merken Sie sich schon jetzt die Aktionswochen für Umsteigerinnen und Umsteiger vor.

Auch Kramsach engagiert sich in Sachen Mobilität, der Verkehrs- und Mobilitätsausschuss der Gemeinde veranstaltet in Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion Alpbachtal KEM Alpbachtal, der Bücherei Kramsach und der Bürgerinitiative „Xund’s Kramsach“ eine Rad-Rätselralley:

Lernt auf neue Art und Weise Kramsachs Nahversorger kennen. Egal ob mit Rad oder zu Fuß, Kinder und Junggebliebene können am Freitag, 7. Oktober 2022 bei der Rätselralley 2022 dabei zu sein.

Von 15 bis 18 Uhr holt ihr euch in der Bücherei einen Rätselpass und besucht damit verschiedene Stationen, die bei Nahversorgern in Kramsach zu finden sind. Dort gilt es spannende Fragen zu beantworten und das jeweilige Feld im Stempelpass bestätigen zu lassen. Mit dem ausgefüllten Rätselralley-Pass kommt ihr dann wieder mit dem Rad oder zu Fuß zur Bücherei zurück, dort wartet eine Überraschung auf euch.

Die Rad-Rätselralley wurde von der Bürgerinitiative „Xund’s Kramsach“ bereits 2020 geplant, konnte aber wegen der Pandemie nicht durchgeführt werden. Für das engagierte Mitwirken und die Bereitschaft, für die Kinder am Nachmittag da zu sein, danken wir v.a. allen Kramsacher Nahversorgern, Erzeugern von Lebensmitteln aus der heimischen Landwirtschaft und lokalen Betrieben.

Auch die Volksschule Kramsach beteiligt sich an den Aktionswochen. Im Zuge der Klimameilen-Kampagne sind die Mädchen und Buben aktiv dabei und bevorzugen für ihre Wege im Aktionszeitraum von 26. September bis 9. Oktober autofreie Wege. Als Klimameile zählt jeder umweltfreundlich zurückgelegte Schulweg und auch eine Teilnahme an der Rätselralley am 7. Oktober zählt selbstverständlich dazu. ■



Rad-Rätsel-Rallye
2022

Freitag, 7.10.2022
15.00 - 18.00 Uhr

Kommt zur Bücherei, besorgt euch den Rätselpass und dann mit Rad oder zu Fuß auf zu den Kramsacher regionalen Nahversorgern, zum Abschluss wartet eine Überraschung auf euch.

Der Verkehrs- und Mobilitätsausschuss der Gemeinde Kramsach wird unterstützt v.a. durch den Kramsacher Nahversorgermarkt.

KRAMSACH XUND'S KRAMSACH KEM ALPBACHTAL